

**Niederschrift  
über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am 10.05.2017  
um 17:05 Uhr bis 18:30 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Gabriele Leitzbach

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Ottmar Gebhardt

**Mitglieder**

Frau Erden Ankay-Nachtwein

Herr Guido Dehn

Herr Rolf Haumann

Herr Mathias Heidtmann

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Vertretung für Frau Therese Jüttner

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Ralf Noll

Frau Susanne Pütz

Frau Ingrid Rosiejka

Herr Richard Ulrich

Frau Jutta Velte

**Beratende Mitglieder**

Herr Stefan Friedrich

Vertretung für Frau Sabine Sieger

Herr Dirk Geitebrügge

Vertretung für Herrn KHK Wolfgang Hilscher

Frau Daniela Hannemann

Frau Yurdakul Kaya

Herr Michael Ketterer

Vertretung für Frau Petra Hellmann-Wien

Frau Felizitas Marx

Herr Thomas Neuhaus

Frau Elke Simon

**von der Verwaltung**

Frau Marie-Therese Frommenkord

Herr Werner Grimm

Frau Gabriele Koch

Herr Peter Nowack

Frau Sabine Poppe

**Schriftführer/in**

Frau Ramona Hengst

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>1</b>   |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 08.03.17  |
| <b>3</b>   |         | Bericht aus dem Jugendrat  |
| <b>4</b>   | 15/3303 | Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne                                     |
| <b>5</b>   |         | Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid   |
| <b>5.1</b> | 15/3458 | Qualitätsbericht 2016 "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid" gemäß §§ 11 u. 79 SGB VIII i.V.m. § 12 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW               |
| <b>5.2</b> | 15/3457 | Konzept "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid" – Stand 2017  |
| <b>5.3</b> | 15/3426 | Förderung der offenen Jugendarbeit gemäß § 79 SGB VIII i.V.m. § 16 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW  |
| <b>6</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>6.1</b> | 15/3584 | Fachkräftebedarf und Fachkräftemangel in Pflegeberufen und bei ErzieherInnen<br>Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.17  |
| <b>6.2</b> | 15/3588 | Entwicklungseinschätzungen und Einschulungsuntersuchung<br>Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.17   |
| <b>7</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>7.1</b> | 15/3553 | Sachstand Ausbau von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen   |
| <b>7.2</b> | 15/3514 | Information zur Finanzierung der Frühen Hilfen<br>Schreiben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 21.03.17                         |
| <b>7.3</b> | 15/3502 | Jugendhilfeplanung "Tagesbetreuung für Kinder" gemäß § 80 SGB VIII - Überprüfung der Planung unter Einbeziehung der aktuellen Bevölkerungsdaten zum 31.12.2016   |
| <b>7.4</b> | 15/3499 | Bericht zur Durchführung der Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Fachdienstes Jugend, Soziales und Wohnen im Jahr 2016   |
| <b>7.5</b> | 15/3446 | Überplanmäßige Mittelbereitstellungen für Sachleistungen und gesetzliche Transferleistungen im Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen für das Haushaltsjahr 2016 |

- 7.6** 15/3374 Anpassung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2017/18 gem. Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) ab 01.08.2017
- 7.7** 15/3513 Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger
- 7.8** 15/3542 Überplanmäßige Mittelbereitstellungen für gesetzliche Transferleistungen im Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen für das Haushaltsjahr 2016 – Ergänzung zur DS 15/3446
- 7.9** 15/3425 Neubenennung eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss  
hier: Vertreter der freien Jugendhilfe gem. § 71 Abs. Nr. 2 SGB VIII in Verbindung mit § 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid vom 25.09.2009
- 7.10** 15/3560 Anonyme Elternevaluation in städt. Kindertageseinrichtungen  
- Information zum Sachstand
- 7.11** 15/3564 Einrichtung einer Jugendberufsagentur in Remscheid
- 7.12** 15/3561 Frühförderstelle der Lebenshilfe - Anfrage in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.03.2017
- 8** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 9** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 10** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 10.1** 15/3515 Finanzierung der Schulsozialarbeit  
Antrag der AG Jugendsozialarbeit vom 08.03.17
- 10.2** 15/3577 Inklusion von Anfang an - Einführung einer interdisziplinären Frühförderung in Remscheid für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder von der Geburt bis zur Einschulung  
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 04.05.17
- 11** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 11.1** Managementplan / Anfrage von Herrn Gebhardt
- 12** Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII
- 13** Bericht zur Flüchtlingsthematik
- 13.1** Patenmodell für UMA
- 14** Berichterstattung Netzwerk Prävention Kinderarmut

- 15**      15/3558      Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - Kibiz / Bewilligung von investiven Mitteln zum Ausbau von U 3 - Plätzen in der Tagespflegestelle Stockder Straße 3

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## I. Öffentlich

Frau Leitzbach eröffnet die Sitzung.

Analog § 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen / (GO NRW) wird

- Herr Beltz, Vertreter der freien Jugendhilfe

von der Vorsitzenden, Frau Leitzbach, ins Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Frau Leitzbach schlägt vor, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 6.1 – Ds.-Nr.: 15/3584 - Fachkräftebedarf und Fachkräftemangel in Pflegeberufen und bei ErzieherInnen / Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.17
- TOP 6.2 – Ds.-Nr.: 15/3588 - Entwicklungseinschätzungen und Einschulungsuntersuchung / Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.17
- TOP 7.10 –Ds.-Nr.: 3560 - Anonyme Elternevaluation in städt. Kindertageseinrichtungen - Information zum Sachstand
- TOP 7.11 – Ds.-Nr.: 15/3564 - Einrichtung einer Jugendberufsagentur in Remscheid
- TOP 7.12 – Ds.-Nr.: 15/3561 - Frühförderstelle der Lebenshilfe - Anfrage in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.03.2017
- TOP 10.2 – Ds.-Nr.: 15/3577 - Inklusion von Anfang an - Einführung einer interdisziplinären Frühförderung in Remscheid für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder von der Geburt bis zur Einschulung / Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 04.05.17
- TOP 15 – Ds.-Nr.: 15/3558 - Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - Kibiz / Bewilligung von investiven Mitteln zum Ausbau von U 3 - Plätzen in der Tagespflegestelle Stockder Straße 3

Frau Ankey-Nachtwein schlägt vor, den TOP 10.1 auf eine der nächsten Sitzungen zu vertagen.

Frau Velte schlägt vor den TOP 10.1 in der gemeinsamen bzw. parallelen Sitzung mit dem Ausschuss für Schule zum Thema OGGs zu behandeln.

Herr Neuhaus weist darauf hin, dass zu den TOP 6.1 und 6.2 noch keine Antworten der Verwaltung vorliegen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

### Beschluss:

Der JHA beschließt, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 6.1 – Ds.-Nr.: 15/3584 - Fachkräftebedarf und Fachkräftemangel in Pflegeberufen und bei ErzieherInnen / Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.17

- TOP 6.2 – Ds.-Nr.: 15/3588 - Entwicklungseinschätzungen und Einschulungsuntersuchung / Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.17
- TOP 7.10 –Ds.-Nr.: 3560 - Anonyme Elternevaluation in städt. Kindertageseinrichtungen - Information zum Sachstand
- TOP 7.11 – Ds.-Nr.: 15/3564 - Einrichtung einer Jugendberufsagentur in Remscheid
- TOP 7.12 – Ds.-Nr.: 15/3561 - Frühförderstelle der Lebenshilfe - Anfrage in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.03.2017
- TOP 10.2 – Ds.-Nr.: 15/3577 - Inklusion von Anfang an - Einführung einer interdisziplinären Frühförderung in Remscheid für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder von der Geburt bis zur Einschulung / Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 04.05.17
- TOP 15 – Ds.-Nr.: 15/3558 - Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - Kibiz / Bewilligung von investiven Mitteln zum Ausbau von U 3 - Plätzen in der Tagespflegestelle Stockder Straße 3

und folgenden Punkt auf eine der nächsten Sitzungen zu vertagen:

TOP 10.1 – Ds.-Nr.: 15/3515 - Finanzierung der Schulsozialarbeit / Antrag der AG Jugendsozialarbeit vom 08.03.17.

## **2. Niederschrift über die Sitzung vom 08.03.17**

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

## **3. Bericht aus dem Jugendrat**

Herr Neuhaus berichtet von der Arbeit des Jugendrates, bzgl. der Skater-Möglichkeiten in Remscheid. Das Sportamt, Jugendamt und die TBR haben sich die Örtlichkeiten der Funbox angesehen und vorgeschlagen aus der Rücklage für Investitionen für die Funbox eine Neumöblierung zu finanzieren. Da die in Remscheid vorhandenen Skateranlagen im Außenbereich nicht mehr den Vorstellungen und Bedürfnissen der Skater entsprechen, so dass diese überwiegend in andere Städte ausweichen, wurde über eine neue Skateranlage diskutiert. Hierfür wird Kontakt zu einer gemeinnützigen Institution in Köln aufgenommen, die Skateranlagen gemeinsam mit den Jugendlichen baut und die Finanzierung einer solchen Anlage geprüft.

Der Jugendrat wird zu gegebener Zeit weiter über den Sachstand berichten.

## **4. Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne Vorlage: 15/3303**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:



Der Dienstreise von acht Vertreterinnen und Vertretern des 7. Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien vom 24.06.2017 bis 25.06.2017 nach Herne wird zugestimmt.

## **5. Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid**

### **5.1. Qualitätsbericht 2016 "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid" gemäß §§ 11 u. 79 SGB VIII i.V.m. § 12 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW Vorlage: 15/3458**

Frau Ankey-Nachtwein bittet die Verwaltung, diese und vergleichbare Vorlagen auch in den Integrationsrat zu geben.

Herr Gebhardt fragt, ob die auf S. 11 des Qualitätsberichts 2016 dargestellte sinkende Entwicklung der Angebote zeitliche Gründe hat.

Frau Frommenkord berichtet, dass die Angaben aus den Ergebnissen der Umfrage und den Ergebnissen aus 2015 und 2016 resultieren und es u.a. aufgrund der finanziellen Möglichkeiten und aufgrund der Anforderungen der Jugendlichen in 2015 mehr Gruppenangebote und in 2016 mehr Veranstaltungen gab.

Frau Frommenkord erklärt auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel, dass es keine Erhebung über die Gründe gibt, warum die Zahl der BesucherInnen mit Migrationshintergrund mit zunehmendem Alter sinkt und dies ggf. gesondert untersucht werden müsste.

Der JHA nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

### **5.2. Konzept "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid" – Stand 2017 Vorlage: 15/3457**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Das Konzept „Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid“ wird in der überarbeiteten Fassung mit Stand 2017 als verbindliche Richtlinie für alle Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die durch öffentliche Mittel gefördert werden, beschlossen.

### **5.3. Förderung der offenen Jugendarbeit gemäß § 79 SGB VIII i.V.m. § 16 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW Vorlage: 15/3426**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die der Stadt Remscheid als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe vom Land NRW für die „Förderung von Trägern offener Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit“ aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplanes NRW bereitgestellten Mittel in Höhe von 156.310 € werden, wie in den nachstehenden Tabellen dargestellt, an die einzelnen Träger weitergeleitet:

**1. Förderung der „kleinen Offenen Türen“**

<b>Maßnahme</b>	<b>Landesmittel in €</b>
Offene Jugendeinrichtung Burger Str.	5.191,67
Offene Jugendeinrichtung Eschenstr.	5.191,67
Offene Jugendeinrichtung Auguststr.	5.191,67
Offene Jugendeinrichtung Blumenstr.	5.191,67
Offene Jugendeinrichtung Johann-Sebastian-Bach-Str.	5.191,66
Offene Jugendeinrichtung Hardtstr.	5.191,66
<b>Summe</b>	<b>31.150,00</b>

**2. Förderung „Die Schlawiner“ für Jugendzentrum Lüttringhausen, Klausen**

<b>Maßnahme</b>	<b>Landesmittel in €</b>
An Träger „Die Schlawiner gGmbH“	40.100,00

**3. Förderung „Die Welle“ für Jugendzentrum Lennep, Wallstr.**

<b>Maßnahme</b>	<b>Landesmittel in €</b>
An Träger „Die Welle gGmbH“	40.100,00

**4. Förderung „Freie Jugendarbeit Remscheid-Mitte“ für Jugendeinrichtungen Eberhardstr. und Honsberger Str.**

<b>Maßnahme</b>	<b>Landesmittel in €</b>
An Träger „Freie Jugendarbeit Remscheid-Mitte“	44.960,00

**6. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

**6.1. Fachkräftebedarf und Fachkräftemangel in Pflegeberufen und bei Erzieherinnen**  
**Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.17**  
**Vorlage: 15/3584**

Der TOP wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**6.2. Entwicklungseinschätzungen und Einschulungsuntersuchung**  
**Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.17**  
**Vorlage: 15/3588**

Der TOP wird auf die nächste Sitzung vertagt.

## **7. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

### **7.1. Sachstand Ausbau von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen Vorlage: 15/3553**

Herr Grimm erläutert die Mitteilungsvorlage und berichtet, dass der Träger Step Kids Education GmbH in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses sich und sein Konzept vorstellen wird.

Nach Aussprache wird die Verwaltung gebeten, sich mit dem Träger in Verbindung zu setzen, um dessen Konzeption bereits vor der nächsten Sitzung den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses zur Verfügung zu stellen.

Herr Gebhardt weist auf die Internetseite des Trägers hin, der zahlreiche Informationen über dessen bereits bestehende Einrichtungen entnommen werden können.

Herr Grimm berichtet, dass von den über 700 benötigten Plätze mit der Erweiterung der Kita Zaunkönig in Bergisch Born, mit der weiteren Nutzung der Übergangsmöglichkeit am Stadtpark und mit der Einrichtung in der Arturstraße 205 Plätze geschaffen werden.

Der JHA nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

### **7.2. Information zur Finanzierung der Frühen Hilfen Schreiben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 21.03.17 Vorlage: 15/3514**

Der JHA nimmt das Schreiben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 21.03.17 zur Kenntnis.

### **7.3. Jugendhilfeplanung "Tagesbetreuung für Kinder" gemäß § 80 SGB VIII - Überprüfung der Planung unter Einbeziehung der aktuellen Bevölkerungsdaten zum 31.12.2016 Vorlage: 15/3502**

Frau Frommenkord berichtet auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel, dass die 300 Plätze in der Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren der aktuellen Beschlusslage entsprechen.

Der JHA nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

### **7.4. Bericht zur Durchführung der Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Fachdienstes Jugend, Soziales und Wohnen im Jahr 2016 Vorlage: 15/3499**

Herr Neuhaus erklärt auf Nachfrage von Frau Dasbach, dass die Summe aller beantragten BuT-Leistungen, die im Jahr 2016 im Rahmen des Wohngeldgesetzes verausgabt wurden, 1,5 Mio betrug.

Der JHA nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**7.5. Überplanmäßige Mittelbereitstellungen für Sachleistungen und gesetzliche Transferleistungen im Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen für das Haushaltsjahr 2016  
Vorlage: 15/3446**

Der JHA nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**7.6. Anpassung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2017/18 gem. Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) ab 01.08.2017  
Vorlage: 15/3374**

Der JHA nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**7.7. Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger  
Vorlage: 15/3513**

Der JHA nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**7.8. Überplanmäßige Mittelbereitstellungen für gesetzliche Transferleistungen im Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen für das Haushaltsjahr 2016 – Ergänzung zur DS 15/3446  
Vorlage: 15/3542**

Der JHA nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**7.9. Neubenennung eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss  
hier: Vertreter der freien Jugendhilfe gem. § 71 Abs. Nr. 2 SGB VIII in Verbindung mit  
§ 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt  
der Stadt Remscheid vom 25.09.2009  
Vorlage: 15/3425**

Der JHA nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**7.10. Anonyme Elternevaluation in städt. Kindertageseinrichtungen  
- Information zum Sachstand  
Vorlage: 15/3560**

Der JHA nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**7.11. Einrichtung einer Jugendberufsagentur in Remscheid  
Vorlage: 15/3564**

Herr Neuhaus berichtet über die Jugendberufsagentur, die die Rechtskreise der Jugendberufshilfe, der Berufsberatung und des U25-Bereiches des SGB II koordiniert und weist darauf

hin, dass es das Ziel sein wird, die Jugendarbeitslosigkeit in Remscheid unter den Landesdurchschnitt zu bringen. Es wird regelmäßig über die Aktivitäten der Jugendberufsagentur berichtet werden.

Herr Neuhaus macht auf Nachfrage von Herrn Gebhardt deutlich, dass es im Jahr 2017 Ziel sein wird, zu hinterfragen, welche zusätzlichen Fördermöglichkeiten noch generiert werden können. Weitere Ziele ergeben sich aus dem U25-Bereich und aus der Berufsberatung, die noch quantifiziert werden.

Frau Ankay-Nachtwein berichtet von der Sondersitzung des Integrationsrates im Januar 2017 und bittet, diese und vergleichbare Vorlagen auch in den Integrationsrat zu geben.

Herr Neuhaus weist darauf hin, dass in der Arbeitsmarktstatistik keine Daten in Bezug auf den Migrationshintergrund ausgewertet werden.

Herr Neuhaus erklärt auf Nachfrage von Frau Dasbach, dass insbesondere den Jugendlichen, die sich regelmäßig entziehen, deutlich gemacht wird, dass sie verbindlich mitwirken müssen und das Jobcenter ggf. die Möglichkeit der Sanktionierung hat.

Der JHA nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**7.12. Frühförderstelle der Lebenshilfe - Anfrage in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.03.2017  
Vorlage: 15/3561**

Der JHA nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**8. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

**9. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**10. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**10.1. Finanzierung der Schulsozialarbeit  
Antrag der AG Jugendsozialarbeit vom 08.03.17  
Vorlage: 15/3515**

Der TOP wird vertagt.

**10.2. Inklusion von Anfang an - Einführung einer interdisziplinären Frühförderung in Remscheid für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder von der Geburt bis zur Einschulung  
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 04.05.17  
Vorlage: 15/3577**

Frau Velte erläutert den Antrag der Fraktion B90/Die Grünen.

Der JHA befürwortet das Angebot von Frau Klawoon von der Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe, in einer der nächsten Sitzungen des JHA über ihre Arbeit und die notwendigen Veränderungen zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung erarbeitet mit dem bisherigen Träger der heilpädagogischen Frühförderung, den Kinderärzten und Krankenkassen eine Konzeption der Interdisziplinären Frühförderung als Komplexleistung, die sich an den Bedarfen der Kinder in Remscheid und an der Landesrahmenempfehlung NRW aus 2016 orientiert. Ziel ist die frühe und konsequente Förderung von Anfang an sowie die Gewährleistung einer erfolgreichen Inklusionskette.

**11. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**11.1. Managementplan / Anfrage von Herrn Gebhardt**

Herr Neuhaus berichtet auf Anfrage von Herrn Gebhardt, dass zugesagt wurde, einen Vorschlag für eine angepasste Managementplanung zu erarbeiten und dass dieser voraussichtlich bis Herbst zu erwarten ist.

**12. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII**

Es liegen keine Berichte aus den Arbeitsgemeinschaften vor.

**13. Bericht zur Flüchtlingsthematik**

Herr Neuhaus berichtet, dass aktuell 70 UMA in Remscheid leben, davon 63 männliche und 7 weibliche Personen, 61 sind in stationären und 9 in ambulanten Maßnahmen.

**13.1. Patenmodell für UMA**

Frau Poppe berichtet, dass am 02.05.17 das Treffen der Arbeitsgruppe stattfand, die die Umsetzung eines Patenmodells in Remscheid plant. Eine Ausschreibung für Fördermittel aus dem Projekt "Do it" gibt es noch nicht, da noch Gespräche mit dem Ministerium bezüglich der Förderbedingungen geführt werden müssen. Bei dem Projekt "Do it" geht es jedoch um die Förderung von ehrenamtlichen Vormündern und nicht um Paten, so dass noch nicht geklärt ist, ob eine Förderung eines Patenmodells möglich ist. Somit muss die Finanzierung eines Mitarbeiters, der die ehrenamtlich tätigen Paten koordiniert, erst noch geklärt werden.

Am 06.06.17 wird das nächste Treffen der Arbeitsgruppe stattfinden, bei dem das weitere Vorgehen besprochen wird.

Herr Neuhaus ergänzt, dass man sich momentan an dem Patenmodell von Frau Koch orientiert und prüft, inwieweit Aspekte davon für die Umsetzung eines Patenmodells für UMA herangezogen werden können.

Der JHA nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **14. Berichterstattung Netzwerk Prävention Kinderarmut**

Frau Poppe berichtet, dass am 20.09.17 eine Fachtagung für das Präventionsnetzwerk Kinderarmut mit dem Thema "Das Geheimnis von Resilienz" stattfinden wird.

#### **15. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - Kibiz / Bewilligung von investiven Mitteln zum Ausbau von U 3 - Plätzen in der Tagespflegestelle Stockder Straße 3 Vorlage: 15/3558**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschlussvorschlag**

Gemäß der Richtlinien der Stadt Remscheid über die Gewährung von Zuwendungen aus städtischen Mitteln für Investitionen zum Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 15.06.2016 wird der Tagespflegestelle Stockder Straße 3 für die altersgemäße Ausstattung der Räume und des Grundstücks ein städtischer Investitionskostenzuschuss in Höhe von 20.025 € bewilligt.

Zur Finanzierung werden vorhandene Mittel eingesetzt:

INV514031A - Kindertagespflege

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt Frau Leitzbach die Sitzung.

---

Gabriele Leitzbach  
Vorsitzende

---

Ramona Hengst  
Schriftführerin